

Pressemitteilung

Maternus Seniorencentrum Am Steuerndieb

Maternus rekrutiert in Europa hoch qualifiziertes Pflege-Personal

Gegen den Fachkräftemangel: Teamverstärkung aus Ungarn

Hannover, 14.10.2013. Seit zwei Wochen beherbergt das Maternus Seniorencentrum Am Steuerndieb ungewöhnlichen Dauerbesuch: Am 30. September reisten sieben junge Fachpflegekräfte aus Ungarn an, die sich nun in der Einrichtung darauf vorbereiten, dauerhaft in Deutschland zu arbeiten. Eine erste Stippvisite in der neuen Heimat machten die Ungarinnen bereits im Juli, als sie für die Bewerbungsgespräche nach Hannover kamen. „Es stellte sich schnell heraus, dass die Bewerber hoch qualifiziert sind und sie somit sehr gut zu Maternus passen. Jetzt freuen wir uns, dass alles geklappt hat und wir die neuen Kolleginnen hier haben“, erklärt Pflegedienstleiterin Elke Mette. Bis die Examina anerkannt sind, werden sie zunächst in Teilzeit als Pflegeassistenten arbeiten und anschließend in vollem Umfang fest angestellt. Allerdings werden sich die Wege der Zugereisten nach drei Monaten trennen: Im Steuerndieb werden zwei von ihnen bleiben, die übrigen werden je nach Bedarf in anderen Einrichtungen der Maternus-Gruppe eingesetzt.

Für die Neuankömmlinge aus Ungarn ist alles zunächst neu und ungewohnt – immerhin trennen sie gut tausend Kilometer von ihrer Heimat. Die hiesigen Kollegen tun entsprechend ihr bestes, um ihnen den Einstieg so angenehm wie möglich zu gestalten. Als „Willkommensgruß aus der Küche“ standen gleich zu Beginn Cevapcici auf dem Speiseplan. „Die ersten Wochen sind dafür gedacht, dass die jungen Kolleginnen in Ruhe ankommen und sich gut einleben.“ Bislang übernehmen sie keine pflegerischen Aufgaben; auf dem Stundenplan steht intensive Deutschunterricht: Jeden Tag fünf Stunden, von Montag bis Freitag. „In der Pflege steht die Kommunikation im Mittelpunkt: Fließend Deutsch sprechen ist eine Grundvoraussetzung“, erklärt Elke Mette. Demnächst werden wir sie dann stundenweise mit in die Pflege nehmen, selbstverständlich in engmaschiger Begleitung.“ Untergebracht sind die Fachpflegerinnen in der Einrichtung selbst. Ihnen steht ein separater Bereich zur Verfügung, in dem sie sich wie in einer Wohngemeinschaft selbst versorgen können. Die Hauptmahlzeiten nehmen sie jedoch im Speisesaal ein, zusammen mit den Kollegen und Bewohnern. „In den ersten Tagen gab es natürlich viele neugierige Blicke und Nachfragen. Inzwischen haben sich alle an die neuen Gesichter gewöhnt und freuen sich über die muntere Gruppe“, schildert die Pflegedienstleiterin.

Es ist das erste Mal, dass das Maternus Seniorencentrum Am Steuerndieb eigens Personal aus dem Ausland rekrutiert hat. Die Idee zur internationalen Personalakquise liegt nahe, wenn man sich das Verhältnis von Angebot und Nachfrage vor Augen führt: Während in Deutschland ein eklatanter Notstand an Fachkräften herrscht, suchen junge Menschen in anderen europäischen Ländern händeringend nach Arbeit. Die Verantwortlichen der Maternus Seniorencentren in Berlin nahmen kurzerhand Kontakt zu geeigneten Personalvermittlern auf und fragten examiniertes Pflegepersonal an. „Es ist eine spannende Sache mit viel Potenzial für beide Seiten. Wir bieten einerseits eine sichere Arbeitsstelle und können andererseits die Kolleginnen von Grund auf in unsere Standards einarbeiten und dabei von ihrer Kompetenz und Einsatzbereitschaft profitieren“, erläutert Elke Mette.

Bildmaterial

Das hier abgebildete Foto senden wir Ihnen gerne in druckfähiger Auflösung zu.



Strahlender Sonnenschein empfängt die Neuankömmlinge: Christina Rado, Gesellschafterin, Beata Börcsök, Kranken- und Gesundheitspflegerin, Agnes Vamosne, Kranken- und Gesundheitspflegerin, Ingo Prinz, Einrichtungsleiter des Maternus Seniorencentrums Am Steuerndieb, Agnes Papai, Kranken- und Gesundheitspflegerin, Gabriella Csorba, Kranken- und Gesundheitspflegerin Fachgebiet Dialyse, Erika Kiss, Kranken- und Gesundheitspflegerin Fachgebiet Intensiv, Bernadett Keves, Kranken- und Gesundheitspflegerin Fachgebiet Innere, Dr. Beres Azter, Gesellschafterin (v. l.).

Für Fragen rund um die Betreuung und Pflege stehen Pflegedienstleiterin Elke Mette und ihr Team vom Maternus Seniorencentrum Am Steuerndieb unter 0511.6 26 64 – 0 gern zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Elke Mette, Pflegedienstleitung

Maternus Seniorencentrum Am Steuerndieb

Gehägestraße 24 e

30655 Hannover

Telefon: 0511.6 26 64 - 0

pflege.hannover@maternus.de

www.maternus-senioren.de